



Jessica und Michael Wöstefeld ließen sich am Freitagnachmittag, den 25. März 2011 in der Kirche Duisburg-West trauen.

Vorn im Kirchenschiff stand der Bräutigam Michael Wöstefeld vor dem Altar und wartete auf seine Braut Jessica, um sie zu empfangen. Bezirksevangelist Gerd-Wilhelm Bojahr führte die Trauung durch und sagte zur anwesenden Gemeinde: "Ich habe versucht in Jessicas Augen zu sehen. Es ist mir nicht gelungen. Warum? Sie hatte nur Augen für ihren Bräutigam!"

Bezirksevangelist Bojahr predigte zur Trauung aus dem Bibelwort Psalm 32, Vers 8: "Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten." Dazu führte er aus, dass die Anwesenden als Braut Christi, wie eine Braut bei ihrer Hochzeit, auch nur ihre Augen auf ihren Bräutigam Jesus Christus gerichtet haben sollten. Um diesen Weg gehen zu können, unterweist Gott die Gläubigen, in dem er klare Wege durch Gebote und Gesetze aufzeigt, wie er es bei Mose getan hat.

Für die Unterweisung in der Ehe gilt es, zu Gott aufzuschauen. Vertrauen und Verständnis für den Partner zu haben, sich in der Liebe zu tragen und sich gegenseitig wert zu schätzen. Wichtig sind auch gemeinsame Ziele und viel miteinander zu reden. Bezirksevangelist Bojahr wünschte dem Brautpaar gutes Gelingen bei der Umsetzung der Ehe-Unterweisung und dass Gott sie segnend begleiten möge.

Nach der Segensspendung zur Trauung nahm das Brautpaar Wöstefeld noch viele Glück- und Segenswünsche ihrer Gäste und der anwesenden Gemeinde entgegen.

25. März 2011

Text: Gerd-Wilhelm Bojahr

Fotos: Matthias Olschewsky

